

## **Trilogos Treffen in Berlin 16.-17.04.2016**

Mit welchen Erwartungen bin ich nach Berlin gefahren?

Um mehr von Trilogos zu erfahren, und auch mehr von und über Linda Roethlisberger zu hören.

Mit 10 Teilnehmerinnen saß ich in einer netten Runde. Jeder hatte so seine Erwartungen, vielleicht auch Vorstellungen mit der Reise nach Berlin verknüpft...

Es begann mit einer Vorstellungsrunde. Alle haben sich mehr oder weniger detailreich vorgestellt.

Am meisten interessierte mich jedoch die Lesegruppe. Was und wie wird gelesen, in welchem Tempo, wie oft und zu welcher Zeit, wie lange? Wie kann ich mir solch eine Leserunde praktisch vorstellen?

Darüber wurde ausführlich gesprochen, alle Fragen die mir auf der Zunge lagen wurden dazu beantwortet. Der Lesekreis, sowie Rita Fröhlich gaben sehr gern und auch begeisternd ihre „praktischen Informationen“ über ihre Leseabende weiter.

Es war für mich sehr schön anzusehen, wie sich die Begeisterung auf den Gesichtern zeigte, sie strahlten richtig.

So habe ich auch erfahren, dass es wirklich wichtig ist, der Reihenfolge nach die Kapitel durchzuarbeiten, da sie

aufeinander aufgebaut sind. So wird, Schicht für Schicht, der Kontakt mit dem Unbewussten hergestellt und sichtbar gemacht. Es ist quasi wie eine neue Sprache erlernen.

Nach dieser Runde konnte ich mir einen sehr guten Eindruck über die Möglichkeiten, die ich mit dieser Methode habe, verschaffen und alle meine Fragen wurden ausgiebig beantwortet.

Für mich war es sehr wichtig, Details von einem schon bestehenden Lesekreis zu hören, um selber einschätzen zu können, ob es bei mir bzw. in meiner Region bzw. in meinem Umkreis realisierbar wäre.

Meine Erwartungen, mehr über Trilogos und Linda Roethlisberger zu erfahren, wurden auf jeden Fall erfüllt. Auch würde ich jederzeit wieder an einem Treffen teilnehmen.

Für mich war dieses Wochenende ein sehr schöner Einstieg um mich mehr mit „mir“ zu beschäftigen.  
Herzliche Grüße

Christel Haertel